

München, 07.07.2022

Artenschutz: Erst handeln, dann jubeln

Zum heutigen Resümee von Umweltminister Glauber zum Bienen-Volksbegehren sagt Ruth Müller, stellvertretende Vorsitzende und agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion:

„Die Jubel-Arie zum Stand des Bienen-Volksbegehrens scheint mir ein wenig verfrüht zu sein. Beispiel Bienen-Highways, die neuen Lebensräume für Insekten an den Rändern von Straßen: 2019 wurde ein Pilotprojekt auf 33 Kilometern Länge gefeiert – seitdem rettet sich die schwarz-orangene Koalition lieber ins Ungefähre, wie man der Antwort auf eine entsprechende SPD-Anfrage entnehmen kann. Wer so agiert, hat nichts Konkretes vorzuweisen. Eine spektakuläre Premieren-Show kann ein seriöses Engagement für den Arten- und Klimaschutz nicht ersetzen.“